

Tag der aufgeschobenen Hausarbeiten (Donnerstag, 14.3.2024)

Raum / Zeit	Vortagsraum (1. OG)	Schulungs- und Konferenzraum (HG 260, 2. OG)	MediaLab (2. OG)	Raum AB 03 (EG Altbau)
10:00	10:00-10:20 Uhr Begrüßung und Start in den (Schreib-)Tag Dr. Anne Benteler, Mascha Jacoby, Dr. Mirjam Schubert (Schreibzentrum)			
10:15				
10:30	Schulung: Medien in der Stabi und den Fachbibliotheken suchen & finden mit dem Katalogplus Niels Peters (SUB)	Workshop: Der Schreibprozess im Schnelldurchlauf Mascha Jacoby (Schreibzentrum)	Beratung Schreibzentrum	Write-in Schreibzentrum
10:45				
11:00				
11:15				Kopf aus, Atmung an! Laura Wagenhausen (BEAT!)
11:30				Write-in Schreibzentrum
11:45	Workshop: Vom Thema zur Suche – Suchbegriffe finden und anwenden Dr. Sabine Rauchmann (Bibliothek WISO/BWL)	Workshop: Los geht's: Mit dem Schreiben beginnen Dr. Mirjam Schubert (Schreibzentrum)	Meditation leicht gemacht! Laura Wagenhausen (BEAT!)	Write-in Schreibzentrum
12:00				
12:15				(Bewegte) Pause Schreibzentrum
12:30				Write-in Schreibzentrum
12:45				
13:00	Workshop: Meinen Zeitplan erstellen und einhalten Susannah Parker Ewing (Schreibzentrum)	Schulung: Citavi oder Zotero? Das ist hier die Frage André Eisenmenger (SUB)	Raus aus dem Kopf und rein in deinen Körper Laura Wagenhausen (BEAT!)	Write-in Schreibzentrum
13:15				
13:30				(Bewegte) Pause Schreibzentrum
13:45				Write-in Schreibzentrum

Raum / Zeit	Vortagsraum (OG)	Schulungs- und Konferenzraum (HG 260, 2. OG)	MediaLab (2. OG)	Raum AB 03 (EG Altbau)	
14:00			Beratung Schreibzentrum		
14:15	Coffee Lecture: Zotero – Pro Tipps für Rookies Ingo Caesar (Bibliothek WISO/BWL)	Workshop: Mein Thema eingrenzen und meine Fragestellung schärfen Fridrun Freise (Schreibzentrum)		Achtsame Pause Laura Wagenhausen (BEAT!)	
14:30				Write-in Schreibzentrum	
14:45					
15:00	Workshop: Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben Dr. Anne Benteler (Schreibzentrum)	Coffee Lecture: Google Scholar – ein guter Einstieg, wenn Google nicht genug ist, aber eine Datenbankrecherche zu komplex André Eisenmenger (SUB)		(Bewegte) Pause Schreibzentrum	
15:15					
15:30				Write-in Schreibzentrum	
15:45					
16:00					
16:15	Workshop: Fremdsprachliche Quellen schnell finden, effizient lesen und korrekt zitieren Dr. Valérie Le Vot (Institut für Romanistik/Schreibzentrum)	Workshop: Paraphrasieren, oder: Wie kommt der fremde Text in meinen Text? Lukas Musumeci (Schreibzentrum)		(Bewegte) Pause Schreibzentrum	
16:30					
16:45			Write-in Schreibzentrum		
17:00					
17:15					
17:30	Tagesabschluss: Reflect & Relax Dr. Anne Benteler, Mascha Jacoby, Dr. Mirjam Schubert (Schreibzentrum)				
17:45					

Eine Kooperation des Schreibzentrums (HUL)
mit der Staats- und Universitätsbibliothek und BEAT! gesund durchs Studium

Programmbeschreibung

10:00-10:20 Uhr, „Begrüßung und Start in den (Schreib-)Tag“ (Dr. Anne Benteler, Mascha Jacoby, Dr. Mirjam Schubert, Schreibzentrum)

Das Schreibzentrum begrüßt Sie zum „Tag der aufgeschobenen Hausarbeiten“ 2024, mit Warm Schreiben und kurzer Vorstellung zum Ablauf des Tages.

10:30-11:30 Uhr, Schulung „Medien in der Stabi und den Fachbibliotheken suchen & finden mit dem Katalogplus“ (Niels Peters, Staats- und Universitätsbibliothek)

Bei der Literaturrecherche tauchen oft Fragen auf, die viele kennen: Wie beginne ich meine Suche? Gefunden und was nun? Was steckt außer gedruckten Büchern noch alles im Katalog? Und: Wie kann ich, ohne in die Bibliothek zu kommen, trotzdem eine Vielzahl von Literaturquellen nutzen? Diese Fragen werden in unserer Schulung mit Beispielrecherchen sowie Tipps & Tricks beantwortet.

10:30-11:30 Uhr, Workshop „Der Schreibprozess im Schnelldurchlauf“ (Mascha Jacoby, Schreibzentrum)

In Etappen und Schritten zum Ziel: Beim wissenschaftlichen Schreiben durchlaufen wir verschiedene Schreibphasen und erledigen viele Arbeitsschritte, bis eine Arbeit reif für die Abgabe ist. Wir betrachten den Schreibprozess mit seinen Teilaufgaben, um ihn besser verstehen, planen und durchführen zu können. Zu jeder Schreibphase lernen Sie eine bewährte Schreibmethode kennen.

11:45-12:45 Uhr, Workshop „Vom Thema zur Suche – Suchbegriffe finden und anwenden“ (Dr. Sabine Rauchmann, Bibliothek WISO/BWL)

Der Erfolg der Recherche hängt in einem sehr hohen Maße von der Wahl der passenden Suchbegriffe ab. Der Workshop zeigt zunächst, wie Sie in vier Schritten mithilfe ausgewählter Werkzeuge die passenden Suchbegriffe für Ihre Literaturrecherche finden. Anschließend erlernen Sie Strategien, wie Sie die Suchbegriffe in den Datenbanken anwenden, Ihre Suchanfragen formulieren und anpassen können. Die Techniken werden in Datenbanken für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Literatur demonstriert.

11:45-12:45 Uhr, Workshop „Los geht's: Mit dem Schreiben beginnen“ (Dr. Mirjam Schubert, Schreibzentrum)

Sie zögern noch, die ersten Worte Ihrer Hausarbeit tatsächlich zu schreiben? Nach diesem Workshop haben Sie diese Hürde genommen! Mit kurzen, effektiven Übungen starten Sie in die Schreibphase Ihrer Hausarbeit und gehen auf alle Fälle mit ersten (kleinen) Textentwürfen nach Hause.

12:00-12:30 Uhr, Workshop „Meditation leicht gemacht!“ (Laura Wagenhausen, BEATI)

Hier hast du die Möglichkeit, durch eine kleine, geführte Meditation erste Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln und zu schauen, ob du das in deinen Alltag integrieren möchtest. Leichte Körperbewegungen am Ende der Einheit lockern dich auf und runden die Einheit ab.

13:00-14:00 Uhr, Workshop „Meinen Zeitplan erstellen und einhalten“ (Susannah Parker Ewing, Schreibzentrum)

Wie lange dauert es, eine Hausarbeit zu schreiben? Und wie teile ich meine Zeit ein? Vor allem: Wie bleibe ich dabei? In diesem Workshop erfahren Sie, dass die Antworten auf diese Fragen eben auf Sie selbst ankommen, aber auch, wie Sie das selbst ermitteln und organisieren können. Im Idealfall haben Sie schon beim Workshop zum Schreibprozess mitgemacht und nehmen Erkenntnisse und Techniken mit nach Hause, die für die nächsten Schritten relevant sind.

13:00-14:00 Uhr, Schulung „Citavi oder Zotero? Das ist hier die Frage“ (André Eisenmenger, Staats- und Universitätsbibliothek)

Der Umgang mit Quellenangaben beim wissenschaftlichen Arbeiten ist zeitraubend, Referenzen und Fußnoten einzutippen eine lästige Tätigkeit. Hier helfen Literaturverwaltungsprogramme. Doch das Angebot ist groß. Welches Literaturverwaltungsprogramm ist das Richtige für mich? Wir geben eine kurze Orientierung und vergleichen das umfangreiche/komplexe Citavi mit dem reduzierten/einfachen Zotero.

13:30-14:00 Uhr, Workshop „Raus aus dem Kopf und rein in deinen Körper!“ (Laura Wagenhausen, BEATI)

Hilf deinem Kopf abzuschalten und sich auf etwas anderes als deine Hausarbeit zu konzentrieren. Durch sanfte Bewegungen lösen wir deine einseitige Schreibhaltung auf, bringen Bewegung und Entspannung in deinen Körper und zaubern ein Lächeln auf deine Lippen!

14:15-14:45 Uhr, Coffee Lecture „Zotero - Pro Tipps für Rookies“ (Ingo Caesar, Bibliothek WISO/BWL)

Zotero hat einige tolle Zusatzfunktionen, die auf den ersten Blick gar nicht auffallen, aber definitiv die Arbeit vereinfachen und beschleunigen. Davon möchte ich gerne einige zeigen und vorstellen, insbesondere: Verwenden von Anmerkungen im PDF-Viewer von Zotero; Arbeiten mit Notizen und Notiz-Templates; OpenURL: In SUB/UHH Beständen nach eBooks und Bestandsnachweisen suchen; Metadaten- und eBook-Download mit nur einem Klick abholen am Beispiel Springer Link; Indexierung von und Suche in allen Daten (Referenzen und Volltexte); Schöne Shortcuts. Weitere Tipps sind in der Pipeline.

14:15-15:15 Uhr, Workshop „Mein Thema eingrenzen und meine Fragestellung schärfen“ (Fridrun Freise, Schreibzentrum)

In diesem Workshop probieren Sie praktisch Schreibmethoden zur Entwicklung von Thema und Fragestellung aus. Sie sortieren durch Clustern und Eingrenzen die Ideen, die Sie zu Ihrem Arbeitsthema schon haben. Auf dieser Basis formulieren Sie eine (vorläufige) Fragestellung mit der Dreischritt-Methode. Sie arbeiten an Ihrem eigenen Arbeitsthema. Bitte bringen Sie alles notwendige Material dafür mit.

15:00-16:00 Uhr, Workshop „Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben“ (Dr. Anne Benteler, Schreibzentrum)

Sie möchten endlich aus dem Teufelskreis des ewigen Aufschiebens ausbrechen? In diesem Workshop lernen Sie die Mechanismen des Prokrastinierens zu verstehen und auf die eigene Situation zu übertragen. Darüber hinaus bekommen Sie Methoden an die Hand, um in Zukunft weniger zu prokrastinieren und zufriedener zu studieren.

15:30-16:00 Uhr, Coffee Lecture „Google Scholar – ein guter Einstieg, wenn Google nicht genug ist, aber eine Datenbankrecherche zu komplex“ (André Eisenmenger, Staats- und Universitätsbibliothek)

Google Scholar ist eine Suchmaschine, die das Internet ausschließlich nach wissenschaftlichen Quellen durchsucht und sie kann damit ein guter erster Einstieg für die thematische Literaturrecherche sein. In dieser Coffee Lecture bieten wir ein gemeinsames Hineinschnuppern, um den Nutzen, aber auch die Grenzen von Google Scholar besser kennenzulernen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Suchmaschine einrichten, um direkt zu den lizenzierten Volltexten der Stabi und der Fachbibliotheken der Universität Hamburg zu gelangen.

16:15-17:15 Uhr, Workshop „Fremdsprachliche Quellen schnell finden, effizient lesen und korrekt zitieren“ (Dr. Valérie Le Vot, Institut für Romanistik/Schreibzentrum)

Bei Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten sind fremdsprachliche Quellen oft unabdingbar. Wie finde ich sie überhaupt? Und vor allem: wie eigne ich mir gute Lektüremethoden für diese Quellen und wie integriere ich sie am besten in meinen deutschen Text? In diesem Workshop werden Beispiele vornehmlich aus englisch- und französischsprachigen Quellen genommen, aber vieles ist für weitere Fremdsprachen transferierbar.

16:15-17:15 Uhr, Workshop „Paraphrasieren, oder: Wie kommt der fremde Text in meinen Text?“ (Lukas Musumeci, Schreibzentrum)

In wissenschaftlichen Texten müssen wir andere Wissenschaftler:innen zu Wort kommen zu lassen und uns mit deren Positionen auseinandersetzen. In diesem Workshop fokussieren wir uns darauf, wie wir fremde Texte sinnvoll in unserem Text wiedergeben, insbesondere in eigenen Worten, also als Paraphrase.

17:30-18:00 Uhr, Tagesabschluss „Reflect & Relax“ (Dr. Anne Benteler, Mascha Jacoby, Dr. Mirjam Schubert, Schreibzentrum)

Nach einem produktiven Tag reflektieren Sie für sich persönlich und halten fest, was Sie für Ihre wissenschaftliche Schreibpraxis mitnehmen. Wir sorgen dafür, dass Sie entspannt nach Hause gehen.

Ganztägige Angebote

10:30-17:15 Uhr, Schreibberatung (Schreibzentrum)

Kommen Sie den ganzen Tag mit all Ihren Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben vorbei. Sie können auch Ihren Text mitbringen und ein Textfeedback (max. 3 Seiten) erhalten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

10:30-17:15 Uhr, Write-in (Schreibzentrum)

Im Raum AB 03 (siehe Wegweiser!) finden Sie den ganzen Tag einen ruhigen Raum zum Schreiben. Das Team des Schreibzentrums strukturiert die Schreibzeiten, bietet Schreibimpulse an und sorgt gemeinsam mit BEATI für erholsame Pausen.